

237557-2026 - Procedura konkurencyjna

Niemcy – Usługi architektoniczne, budowlane, inżynieryjne i kontrolne – BFC Generalplanung - Errichtung einer Ladeinfrastruktur für Elektrobusse und die Erneuerung der Verkehrsflächen
OJ S 68/2026 08/04/2026

Ogłoszenie o zamówieniu lub ogłoszenie o koncesji – tryb standardowy
Usługi

1. Nabywca

1.1. Nabywca

Oficjalna nazwa: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

E-mail: Einkauf.inf1@bvg.de

Sektor działalności podmiotu zamawiającego: Miejski transport kolejowy, tramwajowy, trolejbusowy lub autobusowy

2. Procedura

2.1. Procedura

Tytuł: BFC Generalplanung - Errichtung einer Ladeinfrastruktur für Elektrobusse und die Erneuerung der Verkehrsflächen

Opis: Gegenstand der Planungs- und Bauüberwachungsziele ist die Generalplaner-Leistung für die Errichtung einer Ladeinfrastruktur für Elektrobusse und die Erneuerung der Verkehrsflächen inklusive der Grundleitungen und Grundstückseinfriedung

Identyfikator procedury: efdada1b-61ad-40ab-a5ab-2c5f39a24811

Wewnętrzny identyfikator: INF1-0042-2026

Rodzaj procedury: Negocjacyjna z uprzednią publikacją zaproszenia do ubiegania się o zamówienie / konkurencyjna z negocjacjami

Procedura jest przyspieszona: nie

2.1.1. Przeznaczenie

Charakter zamówienia: Usługi

Główna klasyfikacja (cpv): 71000000 Usługi architektoniczne, budowlane, inżynieryjne i kontrolne

Dodatkowa klasyfikacja (cpv): 71200000 Usługi architektoniczne i podobne, 71300000 Usługi inżynieryjne

2.1.2. Miejsce realizacji

Miejscowość: Berlin

Kod pocztowy: 10179

Podpodział krajowy (NUTS): Berlin (DE300)

Kraj: Niemcy

2.1.4. Informacje ogólne

Informacje dodatkowe: 1. Der AG ist Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 1 GWB und führt hier ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durch. Der AG unterliegt neben dem GWB und der SektVO insbesondere dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz. 2. Durch diese Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb (TNW) begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen u. Nachweisen um die erfolgreiche Bewerbung mit

positiver Eignungsprüfung u. -bewertung durch den AG führt zur Aufforderung zur Angebotsabgabe. 3. Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Funktionalität der Vergabeplattform unter Angabe der Bezeichnung der Maßnahme u. des Aktenzeichens INF1-0042-2026 zu erfolgen. Die Bewerber sollen das hierfür vom AG zur Verfügung gestellte Formular verwenden und über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform dem AG übermitteln. Auskünfte während des Teilnehmerwettbewerbs werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 30.04.2026 an die bezeichnete Stelle unter Nutzung der Funktionalität der Vergabeplattform eingegangen sind. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) u. Beantwortung von Fragen von Bewerbern zum TNW sowie sonstige Klarstellungen des AG, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Vergabekooperation Berlin veröffentlichen. Der AG empfiehlt daher allen Bewerbern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen u. Klarstellungen des AG sowie Antworten von Bewerberanfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Bewerber sollen die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen u. Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen /Angebote ist nicht ausreichend. 4. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber/ BewGe der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren: 5. Sofern eine Bewerbung als BewGe erfolgt, ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der BewGe Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben. Erst eine ausgefüllte Erklärung einzureichen, aus der sich auch die gesamtschuldnerische Haftung im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der BewGe, ein bevollmächtigter Vertreter und die Absicht, sich im Fall der erfolgreichen Bewerberauswahl zur Bietergemeinschaft und im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen, ergibt. BewGe dürfen nur einen Teilnahmeantrag einreichen. Die einzureichenden Unterlagen sind bei Vorliegen einer Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft in einem gesonderten Formular vorzulegen. Darüber hinaus ist von den Mitgliedern der BewGe bzw. dem Vertreter dieser zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben. Der AG stellt hierzu ein Formblatt (Bewerbergemeinschaftserklärung) zur Verfügung. Es kann auf Anlagen verwiesen werden. 6. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sich hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (Dritter / Nachunternehmer /konzernverbundener Unternehmen) zu berufen (Eignungsleihe), so sind die einzureichenden Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit in einem gesonderten Formular vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise/Angaben/Erklärungen für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. 7. Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge Formulare erstellt. Diese sind für die Einreichung der Teilnahmeanträge zu verwenden und über die Vergabeplattform herunterzuladen. Die Teilnahmeanträge müssen bis zum Schlusstermin

über die Vergabeplattform in Textform eingereicht werden. 8. Erläuterung zum Ablauf: Die BVG behält sich vor, in einer oder mehreren Runden Verhandlungsgespräche mit den Bietern durchzuführen. Die BVG behält sich ebenso vor, den Zuschlag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben ohne in Verhandlung mit den Bietern zu treten. Ein Anspruch auf Verhandlung besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen der Verhandlungen über alle Inhalte, insbesondere der Leistungsbeschreibung sowie des Vertragsentwurfs zu verhandeln. Nach Abschluss der Verhandlungen werden den verbliebenen Bietern mögliche Änderungen mitgeteilt und diese verbliebenen Bieter aufgefordert, ihre überarbeiteten verbindlichen Angebote abzugeben. Diese werden dann gemäß der bekanntgemachten Zuschlagskriterien ausgewertet. 9. Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z. B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen). 10. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird u. der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird.

Podstawa prawna:

Dyrektywa 2014/25/UE
sektvo -

2.1.6. Podstawy wykluczenia

Powody wykluczenia źródła: Uwaga

Inna sytuacja podobna do upadłości wynikająca z prawa krajowego:

Korupcja:

Udział w organizacji przestępczej:

Porozumienia z innymi wykonawcami mające na celu zakłócenie konkurencji:

Naruszenie obowiązków w dziedzinie prawa ochrony środowiska:

Pranie pieniędzy lub finansowanie terroryzmu:

Nadużycia:

Praca dzieci i inne formy handlu ludźmi:

Niewypłacalność:

Naruszenie obowiązków w dziedzinie prawa pracy:

Aktywami zarządza likwidator:

Wprowadzenie w błąd, zatajenie informacji, niemożność przedstawienia wymaganych dokumentów lub uzyskanie poufnych informacji na temat przedmiotowego postępowania:

Konflikt interesów spowodowany udziałem w postępowaniu o udzielenie zamówienia:

Bezpośrednie lub pośrednie zaangażowanie w przygotowanie przedmiotowego postępowania o udzielenie zamówienia:

Poważne wykroczenie zawodowe:

Rozwiązanie umowy przed czasem, odszkodowania lub inne porównywalne sankcje:

Naruszenie obowiązków w dziedzinie prawa socjalnego:

Naruszenie obowiązku opłacenia składek na ubezpieczenie społeczne:

Działalność gospodarcza jest zawieszona:

Naruszenie obowiązku płatności podatków:

Przestępstwa terrorystyczne lub przestępstwa związane z działalnością terrorystyczną:

5. Część zamówienia

5.1. Część zamówienia: LOT-0000

Tytuł: BFC Generalplanung - Errichtung einer Ladeinfrastruktur für Elektrobusse und die Erneuerung der Verkehrsflächen

Opis: Die zu erbringenden Leistungen gliedern sich in Grund- und besondere Leistungen gemäß den jeweils zutreffenden Leistungsbildern. Die vollständigen Leistungsbilder sind der Anlage HOAI_Listungsbilder zu entnehmen. Die Angebotsabfrage umfasst folgende Leistungsbereiche: • Leistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume (gem. §§ 33-35 i. V. mit Anlage 10 HOAI 2021), LP 1-9 • Leistungen der Fachplanung für Tragwerksplanung (gem. §§ 49-52 i. V. mit Anlage 14 HOAI 2021), LP 1-6 • Leistungen der Verkehrsplanung (gem. §§ 45 bis 48 i. V. mit Anlage 13 HOAI 2021), LP 1-9 • Leistungen der Fachplanung für Ingenieurbauwerke (gem. §§ 41 bis 44 i. V. mit Anlage 1 HOAI 2021), LP 1-9 • Leistungen der Fachplanung für Technische Ausrüstung Gebäude (gem. §§ 53-56 i. V. mit Anlage 15 HOAI 2021), LP 1-9 • Leistungen der Fachplanung für Bauphysik (gem. Anlage 1 zu § 3 Absatz 1 HOAI 2021), LP 1-7 • Ingenieurvermessung (in Anlehnung an das Leistungsbild gem. Anlage 1 zu § 3 Absatz 1 HOAI 2021), LP 1-5 • Leistungen für Brandschutz (in Anlehnung an das Heft 17 der AHO-Schriftenreihe), LP 1-9 • Leistungen für Baulogistik (in Anlehnung an das Heft 25 der AHO-Schriftenreihe), LP 1-8 • Leistungen Building Information Modeling (BIM), LP 3-7
Wewnętrzny identyfikator: LOT-0000

5.1.1. Przeznaczenie

Charakter zamówienia: Usługi

Główna klasyfikacja (cpv): 71000000 Usługi architektoniczne, budowlane, inżynieryjne i kontrolne

Dodatkowa klasyfikacja (cpv): 71200000 Usługi architektoniczne i podobne, 71300000 Usługi inżynieryjne

5.1.3. Szacowany okres obowiązywania

Data początkowa: 01/10/2026

Data zakończenia trwania: 28/12/2035

5.1.4. Wznowienie

Maksymalna liczba wznowień: 0

5.1.6. Informacje ogólne

Zastrzeżony udział:

Udział nie jest zastrzeżony.

Należy podać imiona i nazwiska oraz kwalifikacje zawodowe członków personelu wyznaczonych do realizacji zamówienia: Wymagane we wniosku o dopuszczenie do udziału Projekt zamówienia niefinansowany z funduszy UE

Zamówienie jest objęte zakresem Porozumienia w sprawie zamówień rządowych (GPA): nie
Przedmiotowe zamówienie jest odpowiednie również dla małych i średnich przedsiębiorstw (MŚP): tak

Informacje dodatkowe: #Besonders auch geeignet für:freelance#,

5.1.7. Zamówienia strategiczne

Cel zamówienia strategicznego: Zamówienia inne niż strategiczne

5.1.9. Kryteria kwalifikacji

Źródła kryteriów wyboru: Uwaga

Kryterium: Wpis do odpowiedniego rejestru zawodowego

Opis kryterium selekcji: Eintragung in eine einschlägigen Ingenieur-/ Architektenkammer seines Niederlassungsmitgliedstaates

Kryterium: Średni roczny obrót

Opis kryterium selekcji: Es werden nur solche Bewerber zugelassen, deren durchschnittlicher jährlicher Gesamtjahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens der Höhe entspricht, welche der untenstehenden Zelle angegeben ist. Die Umsätze von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft können für die Erfüllung dieser Mindestanforderung addiert werden. Geforderter Umsatz: 1.500.000,00 EUR

Kryterium: Referencje dotyczące określonych usług

Opis kryterium selekcji: Nachweis von mindestens zwei mit dem Projekt vergleichbaren Referenzen. Eine Referenz ist vergleichbar wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind: a. Die Planungsleistungen müssen bis zur Leistungsphase 8 abnahmefähig erbracht sein und Datum der Herstellung der Abnahmefähigkeit darf max. 5 Jahre ab Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Ausschreibung zurückliegen. b. Mindestens eine Referenz muss im Leistungsbild Generalplanung die Leistungsphasen 1 bis 9 enthalten. c. Die Referenzen müssen dem Bewerber/ der Bewerberin (Einzelbewerber oder Bewerber- gemeinschaften) zuzuordnen sein und dürfen keine Nachauftragnehmerleistungen sein. d. Die Brutto-Gesamtkosten müssen mind. 15.000 000 EUR betragen. e. Mindestens eine Referenz muss sich auf die Planung einer Anlage des Straßenverkehrs beziehen. Dabei muss eine zusammenhängende Fläche von mindestens 5.000 m² enthalten sein.

Kryterium: Odpowiednie kwalifikacje edukacyjne i zawodowe

Opis kryterium selekcji: Es werden Angaben zu folgenden Personen benötigt (a-f): a. Gesamtprojektleitung: Studienabschluss der Fachrichtungen Architektur oder Bauingenieurwesen (oder vergleich- barer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) sowie mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Leitung von Generalplanerleistungen. b. Teilprojektleitung Objektplanung: Studienabschluss der Fachrichtungen Architektur oder Bauingenieurwesen (oder vergleich- barer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) sowie mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Planungsleistungen an Gebäuden. c. Teilprojektleitung Tragwerksplanung: Studienabschluss der Fachrichtungen Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt Konstruktiver Ingenieurbau / Tragwerksplanung oder Architektur mit Zusatzqualifikation Tragwerksplanung (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) sowie mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Planungsleistungen Tragwerksplanung. d. Teilprojektleitung Fachplanung technische Ausrüstung: Studienabschluss der Fachrichtungen Bauingenieurwesen oder Gebäudetechnik (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) sowie mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Planungsleistungen für die Gebäudetechnik. e. Teilprojektleitung Ladeinfrastruktur Studienabschluss der Fachrichtungen Elektrotechnik / Energietechnik, Versorgungstechnik oder Gebäudetechnik (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) sowie mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Fachplanungsleistungen mit Schwerpunkt Elektromobilität. f. Teilprojektleitung Verkehrsflächen Studienabschluss der Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Verkehrsingenieurwesen oder Stadt- und Verkehrsplanung (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) sowie mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Planungsleistungen für Verkehrsflächen. Die Gesamtprojektleitung und maximal eine Teilprojektleitung kann aus einer Person bestehen.

5.1.10. Kryteria udzielenia zamówienia

Kryterium:

Rodzaj: Jakość

Nazwa: Qualität

Opis: Das mit Angebotsabgabe einzureichende Konzept ist in folgender Gliederung zu erstellen: 1) Darstellung der geplanten Projektorganisation über ein Organigramm, Darstellung der Einsatzbereiche und Einsatzzeiten der im Projekt vorgesehenen Personen über die einzelnen Projektphasen (max. 4 A4-Seiten) 2) Darstellung der wesentlichen Maßnahmen zur internen Qualitätssicherung bezogen auf die abgefragten Generalplanerleistungen. (max. 4 A4-Seiten). Hierzu sind insbesondere folgende Punkte auszuführen: ▪ Vorgehen zur Sicherstellung einer vollständigen und widerspruchsfreien Planung vor Ausschreibung der Bauleistungen ▪ Methodik des Schnittstellenmanagements zwischen den Fachplanungen sowie zu Dritten (insbesondere Ladeinfrastruktur, Energieversorgung, Verkehrsanlagen) ▪ Qualitätssicherungsmaßnahmen zur Vermeidung von Planungsfehlern ▪ Vorgehen im Umgang mit Planungsänderungen (Change-Management-Prozess) ▪ Darstellung eines projektspezifischen Risikomanagements mit Bezug zu Termin- und Kostenrisiken 3) Bewertung der Aufgabestellung für den Generalplaner (max. 6 A4-Seiten), insbesondere: ▪ Einschätzung der Terminkette für die Planung und Bauausführung sowie Erstellung eines auf Grundlage der Erfahrungswerte des Generalplaners detaillierten Terminplans. Hierzu sind insbesondere folgende Punkte auszuführen: a) Aufbau und Methodik des Terminplans (inkl. Darstellung von Abhängigkeiten und kritischem Pfad) b) Identifikation terminkritischer Vorgänge und Schnittstellen c) Strategie zur Pufferplanung und zum Umgang mit Terminrisiken d) Maßnahmen zur Terminsteuerung und -überwachung (z. B. Fortschrittskontrolle, Meilensteintrendanalyse) e) Darstellung der Konsistenz zwischen Terminplanung und Personaleinsatzplanung ▪ Einschätzung der dargestellten Aufgabenstellungen in Bezug auf: a) die bereits vorliegenden Planungsergebnisse der KG 300 - 500 (siehe insbesondere Anlage 5_Layout LIS) b) die Schnittstellen Generalplaner zu ausführenden Unternehmen c) Herausforderungen der Planungsleistungen und Schnittstellen Hochbau/ Ladeinfrastruktur d) Erfahrungen aus bisherigen Projekten im Zusammenhang mit E-Mobilität Die Ausführungen sind projektspezifisch auf den Busbetriebshof mit Ladeinfrastruktur zu beziehen. Allgemeine, nicht auf das Projekt bezogene Darstellungen werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt.

Kategorie kryterium udzielenia zamówienia waga: Waga (wartość procentowa, dokładna)

Kryterium udzielenia - Liczba: 40

Kryterium:

Rodzaj: Cena

Nazwa: Preis

Opis: Das Kriterium Gesamthonorar wird wie folgt bewertet: - 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem Zweifachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für Angebote mit dazwischenliegenden Preisen erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma nachfolgender Formel: $P = 5 - ((5/N) \cdot (X - N))$ Die erreichte Punktzahl wird multipliziert mit dem angegebenen Bewertungsfaktor (Gewichtung) des jeweiligen Kriteriums.

Kategorie kryterium udzielenia zamówienia waga: Waga (wartość procentowa, dokładna)

Kryterium udzielenia - Liczba: 60

5.1.11. Dokumenty zamówienia

Języki, w których dokumenty zamówienia są oficjalnie dostępne: niemiecki

Adres dokumentów zamówienia: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19be4f1b35c-df955d2b7eb72e7

5.1.12. Warunki udzielenia zamówienia

Warunki procedury:

Przewidywana data wysłania zaproszeń do składania ofert: 18/05/2026

Warunki zgłoszenia:

Zgłoszenie elektroniczne: Dozwolone

Adres na potrzeby zgłoszenia: <https://vergabekooperation.berlin>

Języki, w których można składać oferty lub wnioski o dopuszczenie do udziału: niemiecki

Katalog elektroniczny: Niedozwolone

Oferty wariantowe: Niedozwolone

Oferenci mogą złożyć więcej niż jedną ofertę: Niedozwolone

Termin składania wniosków o dopuszczenie do udziału: 08/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)
czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni

Informacje, które można uzupełnić po upływie terminu zgłoszeń:

Według uznania nabywcy wszystkie brakujące dokumenty dotyczące oferenta mogą zostać przedłożone później.

Informacje dodatkowe: Die Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt nach den einschlägigen Vorschriften der Sektorenverordnung und des GWB. Der Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge wird folgendes System zugrunde gelegt: 1. Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge summarisch auf Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit prüfen. Soweit sich daraus ergibt, dass Teilnahmeanträge unvollständig oder fehlerhaft sind, kann der Auftraggeber den Bewerber im Rahmen des rechtlich Zulässigen nach pflichtgemäßem Ermessen unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Angaben, Erklärungen und Nachweise innerhalb einer für alle Bewerber einheitlichen Nachfrist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. 2. Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bewerbern zusätzliche Unterlagen zur Aufklärung, Verifizierung und Validierung der mit den Teilnahmeanträgen eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweisen anzufordern. 3. Darauf erfolgt eine Prüfung der Teilnahmeanträge auf Vorliegen von Ausschlussgründen. Ein zwingender Ausschluss des Bewerbers erfolgt bei Vorliegen eines Ausschlussgrundes nach § 123 GWB. Davon kann gegebenenfalls unter den in § 123 Abs. 4 S. 2, Abs. 5, § 125, § 126 GWB geregelten Voraussetzungen abgesehen werden. Des Weiteren kann ein Ausschluss erfolgen bei Vorliegen eines Ausschlussgrundes nach § 124 GWB, nach § 21 AEntG, nach § 98c AufenthG, nach § 19 MiLoG oder nach § 21 SchwarzArbG. Davon kann nach pflichtgemäßem Ermessen und gegebenenfalls unter den in § 125, § 126 GWB geregelten Voraussetzungen abgesehen werden. Ein zwingender Ausschluss des Bewerbers erfolgt weiterhin bei Nichterfüllung der aufgestellten Mindeststandards, die sich aus dem Dokument Eigenerklärung zur Eignung Geb (Formblatt) ergeben. 4. Daraufhin folgt die Prüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers, gemessen an der zu vergebenden Leistung anhand der vom Bewerber eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, im Rahmen des rechtlich Zulässigen, Erfahrungen mit dem Bewerber bei der Bewertung zu berücksichtigen. 5. alle Bewerber, die die vorgenannten Eignungskriterien erfüllt haben, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Prüfung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bewerber/der Bewerbergemeinschaft erfolgt anhand der nachfolgend vorgegebenen Anforderungen. Dazu sind im Rahmen der Einreichung der Teilnahmeanträge

folgende Unterlagen einzureichen: 1. Eigenerklärung zur Eignung 2. Verpflichtungserklärung Nachunternehmer 3. Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft im Falle einer Bietergemeinschaft 4. Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe 5. Formblatt Frauenförderung 6. Fachkundenachweis Teilnahmewettbewerb/ Referenzblätter Die vorgenannten Unterlagen sind den Vergabeunterlagen beigelegt.

Warunki zamówienia:

Wykonanie zamówienia musi odbywać się w ramach programów zatrudnienia chronionego: Nie
Warunki dotyczące realizacji zamówienia: Der Auftragnehmer hat gem.

Frauenförderverordnung während des Auftrags Maßnahmen zur Frauenförderung durchzuführen oder einzuleiten. Hierzu hat der Bieter mit der Angebotsabgabe eine Erklärung zur Frauenförderung iSd Frauenförderverordnung abzugeben. Der AG stellt hierzu ebenfalls ein Formular zur Verfügung. Darüber hinaus hat der AN die Vorgaben nach dem BerlAVG, insbesondere zum vergaberechtlichen Mindestlohn, zu berücksichtigen.

Fakturowanie elektroniczne: Dozwolone

Stosowane będą zlecenia elektroniczne: nie

Stosowane będą płatności elektroniczne: nie

Forma prawna, jaką musi przyjąć grupa oferentów, której udzielono zamówienia: Alle Mitglieder der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft werden im Auftragsfall für die Erfüllung des Vertrages als Gesamtschuldner haften.

Zasady finansowe: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniki

Umowa ramowa:

Brak umowy ramowej

Informacje o dynamicznym systemie zakupów:

Brak dynamicznego systemu zakupów

5.1.16. Dalsze informacje, mediacja i odwołanie

Organ odwoławczy: Vergabekammer des Landes Berlin

Informacje o terminach odwołania: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat postępowania o udzielenie zamówienia: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

8. Organizacje

8.1. ORG-7001

Oficjalna nazwa: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

Numer rejestracyjny: 0204:11-2000016000-38

Adres pocztowy: Holzmarktstraße 15-17

Miejscowość: Berlin

Kod pocztowy: 10179

Podpodział krajowy (NUTS): Berlin (DE300)

Kraj: Niemcy

E-mail: Einkauf.inf1@bvg.de

Telefon: +493025628962

Role tej organizacji:

Nabywca

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat postępowania o udzielenie zamówienia

8.1. ORG-7004

Oficjalna nazwa: Vergabekammer des Landes Berlin

Numer rejestracyjny: 11-1300000V00-74

Adres pocztowy: Martin- Luther- Str. 105

Miejscowość: Berlin

Kod pocztowy: 10825

Podpodział krajowy (NUTS): Berlin (DE300)

Kraj: Niemcy

E-mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30-9013-8316

Faks: +49 30-9013-7613

Role tej organizacji:

Organ odwoławczy

8.1. ORG-7005

Oficjalna nazwa: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numer rejestracyjny: 0204:994-DOEVD-83

Miejscowość: Bonn

Kod pocztowy: 53119

Podpodział krajowy (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Kraj: Niemcy

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Role tej organizacji:

TED eSender

Informacje o ogłoszeniu

Identyfikator/wersja ogłoszenia: c30a1811-647b-4e90-983b-fc08cc9ef307 - 01

Typ formularza: Procedura konkurencyjna

Rodzaj ogłoszenia: Ogłoszenie o zamówieniu lub ogłoszenie o koncesji – tryb standardowy

Podrodzaj ogłoszenia: 17

Ogłoszenie – data wysłania: 07/04/2026 10:42:55 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski,
czas środkowoeuropejski letni
Języki, w których przedmiotowe ogłoszenie jest oficjalnie dostępne: niemiecki
Numer publikacji ogłoszenia: 237557-2026
Numer wydania Dz.U. S: 68/2026
Data publikacji: 08/04/2026